

HammMagazin

Stadtilustrierte für Hamm März 2017 / 44. Jahrgang



Große Bühne

ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 01

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Helios Vorhang auf – Gedanken an

Original englisch Tea-Time mit Lissy's Beans

Kultur-März Poetische Träume

INHALT

THEMA

Der Theatermann	03
Vorhang auf – Gedanken an	04
Helios international	06



Von Wasser, Wolle und anderen Dingen	09
--------------------------------------	----

INFORMATION

„Eltern so früh wie möglich unterstützen“	10
Tea-Time mit Lissy's Beans	13
„Ausweitung mit Außenmaß“	16
Second-Hand und Comedy	29



Ins höchste Amt gewählt	31
Hamm begrüßt den Frühling	33

WIRTSCHAFT

Abi geschafft und was dann?	34
-----------------------------	----

KULTUR

Poetische Träume	36
------------------	----



Fast vergessene Lieder der Roma	37
---------------------------------	----

STADTWERKE

Hamm's „gute Geister“ werden zehn	38
-----------------------------------	----



Hamm:
elephantastisch!

Von Worpswede bis Hiddensee
**Lieblingsorte –
Künstlerkolonien**

18. Dezember 2016 bis 21. Mai 2017
im Gustav-Lübcke-Museum Hamm

museum gustav Lübcke
hamm Telefon: 02381/17-57 14
www.museum-hamm.de

Gefördert durch:
Ministerium für Kultur, Jugend und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

WDR

VITAL TOTAL 
WERL

**Gesundheitsmesse
für die ganze Familie**

**Sa. 25.03.2017
So. 26.03.2017**

11.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

STADTHALLE WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

**Grafenstraße 27, 59457 Werl
Tel. 02922 97 32 10**



Der Theatermann

Er erzählt in „Our House“ die tragische Lebensgeschichte von Jimmy, dessen jüdische Mutter 1933 aus ihrer Wohnung vertrieben wird. In „Holzklopfen“ erschafft er Figuren und Lebewesen, Situationen und Episoden, Gegenstände und Werkzeuge. Zwei Beispiele. In sieben von zehn aktuellen Stücken des Helios-Theaters ist er engagiert – als Schauspieler, als Bühnenbildner oder als Regisseur: Michael Lurse.

Michael Lurse begann seine künstlerische Laufbahn als 14-Jähriger bei einem Marionettentheater. „Da haben sie mir schnell eine Hauptrolle gegeben, weil sie mich für talentiert hielten.“ Nach der Schule machte er zunächst eine Europareise. Auch eine Orientierungsreise mit der Frage nach der beruflichen Zukunft: „Kann ich Puppenspieler werden?“ Ja, er konnte. Ausbildung am Bochumer Figurentheater-Kolleg, zwei Jahre lang. Die erste eigene Produktion hieß „Das Ei auf dem Bahnsteig“. Selbst geschrieben, selbst inszeniert, selbst gespielt mit original böhmischen Marionetten, nackten Holzpuppen („eine alte, eine traditionelle Spielform“).

Nach einem zwischenzeitlichen Engagement beim Stadttheater Erlangen traf er eine Bekannte aus Bochumer Zeiten wieder: Barbara Kölling. Gemeinsam gründeten sie 1989 in Köln das Helios-Theater, dessen künstlerische Leiter sie sind. „Wir hatten unsere Probenräume in der Heliosstraße, von daher der Name“, sagt Lurse. 1997 zog das Helios-Theater nach Hamm, „auf Einladung der Stadt, hier langfristige Strukturen für eine umfassende Kinder- und Jugend-

theaterarbeit zu etablieren“. Die Spielstätte, der Bürgersaal im alten VHS-Gebäude, war aber nur eine Übergangslösung. Die Suche nach besseren Räumen begann. Eine mögliche Adresse für das geplante Kinder-Theaterhaus: der alte Eilpostschuppen am Bahnhof. Finanzielle Unterstützung für ihre Idee fanden Barbara Kölling und Michael Lurse relativ schnell. „Dennoch sollte es sieben Jahre dauern, bis wir in dem mit einer Million Euro umgebauten Kulturbahnhof Premiere feiern konnten, weil die Deutsche Bahn mit ihrer Entscheidung auf sich warten ließ.“

„Theater ist spannend für jedes Alter, schon für die Allerkleinsten“

Michael Lurse

In dem neuen Kulturbahnhof entstand auch umgehend eine neue, revolutionäre Idee: das Theater für die Allerkleinsten. „In Deutschland waren wir der Vorreiter“, blickt Michael Lurse mit erkennbarem Stolz zurück. Schon die erste Produktion im Jahr 2005 kam an bei den Allerkleinsten, ein großer Erfolg. Heute hat Helios allein fünf Stücke für Kinder ab zwei Jahren im Repertoire, doch auch jüngere Kinder dürfen die Vorstellungen besuchen. „Die tolle Resonanz zeigt“, freut sich Lurse, „dass Theater spannend ist für jedes Alter.“ ■



VORHANG AUF- GEDANKEN AN

Viele kennen das Helios Theater, das 1989 in Köln als Kinder- und Jugendtheater gegründet wurde, 1997 auf Einladung der Stadt nach Hamm zog und seit 2004 seinen festen Spielort im Kulturbahnhof hat. Stücke wie „Ha zwei oohh“ begeistern nicht nur die Allerkleinsten ab zwei Jahren in Hamm, Deutschland und der Welt, auch die englischsprachige Koproduktion „Our House“ mit dem Ishyo Arts Centre aus Ruanda ist sehr erfolgreich.

Doch was geschieht alles, bevor ein fertiges Stück auf der Bühne zu sehen ist? Wie entsteht eine Inszenierung und wer ist alles daran beteiligt? „Ausgangspunkt für eine Inszenierung sind meistens Themen, die weiter gedacht und ausgebaut werden können. Bereits vorhandene Theaterstücke oder Texte können ebenfalls eine Basis bilden“, sagt Anna-Sophia Zimniak, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, außerdem Schauspielerin im Ensemble.

Die Regisseurin des Helios-Theaters, Barbara Kölling, denkt über ein Thema nach, sucht das Gespräch mit den Schauspielern, sammelt Gedanken und entwickelt ein erstes Konzept für den künstlerischen Ansatz. Dies geschieht oftmals bereits ein Jahr vor der Premiere eines Stückes. Die erste Probenphase besteht dann darin, dass die Schauspieler in ein bis zwei Wochen szenisches Material „im Raum“ sammeln – angeleitet von Barbara Kölling auf der Grundlage ihrer Vorüberlegungen. Durch Improvisationen formen sich Bilder und Handlungen. Was durch Interaktion mit dem Material, dem Thema und den Menschen im Raum passiert, beobachtet die Regisseurin, fixiert besonders interessante Aktionen und bringt sie in eine Reihenfolge. Momente werden wiederholt und mit anderen kombiniert – ein sehr freies Arbeiten. In der zweiten Probenphase schaut die Regie sich einzelne Szenen erneut an, gibt Anregungen für eine Neuinterpretation und arbeitet sie mit den Spielern aus.

Ganz wichtig ist der Kontakt zum Publikum. „Vor allem bei den Stücken für die Allerkleinsten ist es sinnvoll, eine große Nähe herzustellen“, sagt Anna-Sophia Zimniak. Dafür

gibt es die sogenannten „TryOuts“: Probedurchläufe der Inszenierung mit Publikum. In diesen Probedurchläufen kann man erkennen, wie die Kinder reagieren: Was finden sie witzig, was fasziniert sie, wo lässt ihre Aufmerksamkeit nach? Welcher Blickpunkt muss im Stück noch deutlicher gewichtet werden, was sollte lieber in den Hintergrund treten? Wo ist das Potential versteckt, was ist das Interessante? Man merkt, es stehen viele Fragen im Raum. Genau diese Fragen sollen beantwortet werden, um letztendlich das bestmögliche Ergebnis für die Inszenierung zu finden.



aber nicht ausschließlich pädagogisch angelegt ist. Denn die Intention des Helios-Theaters ist weniger, Kinder zu „belehren“ oder ihnen etwas beizubringen, sondern eher, neue Räume zu öffnen, und Kinder mitgestalten zu lassen. Das Theater soll ein Raum für Begegnungen und neue Erfahrungen sein, hier wird nichts vorgeschrieben oder kontrolliert, jeder soll für sich her-

Ganz wichtig ist der Kontakt zum Publikum:
„Vor allem bei den Stücken für die Allerkleinsten ist es sinnvoll, eine große Nähe herzustellen.“

Anna-Sophia Zimniak

Was macht ein Theater zum „Kindertheater“? Schon im Eingangsbereich erkennt man, dass sich das Helios-Theater auf Kinder- und Jugendtheater spezialisiert hat. Die Bauweise und bestimmte Details laden Kinder zum Wohlfühlen ein. Das Foyer wurde extra für Kinder konzipiert. So hängen zum Beispiel die Kleiderhaken unterschiedlich hoch und der Kassentisch hat drei verschiedene Höhen, so dass sich Kinder auch selbst eine Eintrittskarte kaufen können. Die Bänke und Stühle sind ebenfalls auf die Größe von Kindern zugeschnitten

Es werden Themen auf die Bühnen gebracht, bei denen ein offener Blick des Publikums im Vordergrund steht. Im Kinder- und Jugendtheater werden Denkprozesse bewusst und provokativ angeregt, es herrscht eine rege Interaktion, die

ausfinden, was ihm gefällt oder besonders anspricht.

Die Ausrichtung des Helios-Theater kommt an: sowohl bei den kleinen (und auch vielen) großen Besuchern als auch in der Fachwelt. So erhielt das Ensemble um die künstlerischen Leiter Barbara Kölling und Michael Lurse für seine Arbeit in den vergangenen Jahren insgesamt vier Mal den „Förderpreis des Landes NRW“, wurde mehrmals „Kindertheater des Monats“ und wird immer wieder auf viele bedeutende Festivals im In- und Ausland eingeladen. 2008, 2010 und 2012 überzeugte das Kindertheater zudem die Preisjury von „Favoriten“, dem renommiertesten Wettbewerb der freien deutschen Theater- und Tanzszene in Nordrhein-Westfalen, und wurde dreimal in Folge ausgezeichnet. ■

FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
Telefon: 0 23 85 / 4 74 47 72

Obsthof Korn Anerkannter Obstbau Fachbetrieb Westfalen-Lippe
Äpfel, Birnen die auch schmecken
Gemüse aus der Region
Geöffnet:
Täglich von 09 - 18 Uhr
Samstag: 09 - 14 Uhr
Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

GLAS- oder UNFALLSCHADEN?
Wir reparieren fachgerecht und schnell Ihren Glas- oder Unfallschaden!
Alle Marken und Typen als Partnerwerkstatt vieler namhafter Kfz-Versicherer.
„... denn der Service macht's“
AUTO WESTHOFF HAMM
www.auto-westhoff.de
Auto Westhoff GmbH & Co. KG • 59069 Hamm
Dr.-Loeb-Caldenhof-Str. 9 • Tel. 023 81 - 94 84 0

BUS+TRUCK CENTER DUCKE
IVECO BUS Teutonenstraße 8 59067 Hamm/Hafen
Reisemobil Service Tel. 0 23 81/96 44-0
IVECO PROFESSIONAL SERVICE www.ducke.de oder in **f**
Reisemobil-Stützpunkt

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantwort.)
Cornelia Helm (verantwort. für die Seite „Hamm stadtwerke“)
Carsten Lantzerath-Flesch (verantwort. für die Seite „Hamm wirtschaft“)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
Gribsch & Rochol Druck GmbH
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm



Helios international

Das Helios-Theater ist weltweit vernetzt, seit elf Jahren im europäischen Projekt „Small Size“ aktiv und hat seit seiner Gründung 1989 immer wieder mit internationalen Partnern zusammengearbeitet. 2016 feierte „Our House“, eine Koproduktion mit dem Ishyo Arts Centre aus Ruanda, Premiere. Wie hat die internationale Arbeit angefangen? Barbara Kölling, Regisseurin und künstlerische Leiterin des Helios-Theaters, erzählt:

Angefangen hat es, als wir noch in Köln waren. 1990 haben wir mit einer türkischen Schauspielerin und einer türkisch-kurdischen Schriftstellerin ein Stück über ein türkisches Mädchen in Deutschland gemacht, das dann hier und in der Türkei gespielt wurde.

Hier in Hamm hat das Internationale einen großen Schub bekommen durch unser erstes Theaterfestival ‚hellwach‘ im Jahr 2002. Da haben wir Theaterensembles aus ganz Europa eingeladen. So sind viele enge Kontakte entstanden. Es wurde schnell klar, dass es erfreulich wäre, ein



nächstes ‚hellwach‘ zu machen: Die Städte in der Region waren begeistert, die Menschen sind gekommen und waren begeistert und wir haben gemerkt, wir können das. Dadurch waren wir sehr motiviert und haben weitergemacht – entschieden, auf europäischer Ebene an diesem Austausch weiterzuarbeiten.

Die künstlerische Arbeit des Helios-Theaters ist nie eine sprachbasierte gewesen. Was nicht heißt, dass nicht auch Texte und Sprache wichtig sein können. Aber als wir angefangen haben, gehörten wir zu den Theatern, die sich gefragt haben: ‚Was ist Bewegung? Was ist Musik auf der Bühne? Was ist ein Ton?‘ Durch Michael Lurse als Puppenspieler war unser Theater immer auch ein Theater



Fachseminare für Pflegeberufe und Gesundheitsberufe



Fachseminar für Altenpflege - Familienpflege gemeinnützige GmbH

Das Haus der Pflege ist ein privates staatlich anerkanntes Fachseminar für Gesundheits- und Pflegeberufe. In unserem Fachseminar werden die Ausbildungen in der Altenpflege und Familienpflege sowie in der Gesundheits- und Krankenpflege und in der Physiotherapie angeboten. Die Firmeninhaberin, Frau Britta Haarhoff-Schade, führt das Haus der Pflege seit Oktober 2000. Im Jahr 2007 wurde die Einrichtung in der ehemaligen Zeche Westfalen neu erreicht.

**Am 11. März 2017 laden wir Sie herzlich zum Tag der offenen Tür ein.
Ab 10.00 Uhr beraten wir Sie in den einzelnen angebotenen Ausbildungsberufen.**

Zeche Westfalen 1 · 59229 Ahlen · Telefon 023 82 / 96 98 - 130 · www.hausderpflege.de

Freie Ausbildungsplätze!

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 05. + 09.2017 bilden wir aus:

Altenpfleger/in

**Dringend suchen wir für
unsere Kooperations-
partner Auszubildende!**

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de



Denn natürlich ist das spannend, in einer Koproduktion wie bei ‚Our House‘ gemeinsam die Geschichte Ruandas verhandeln zu können. Das würden wir nicht für die Allerkleinsten tun. Und es wäre schade, das außen vor zulassen.



2014 feierte die Kulturstiftung NRW und verdoppelte aus diesem Anlass einmalig ihren Beitrag. Dadurch konnten wir zum ersten Mal auch außereuropäische Gruppen zu ‚hellwach‘ einladen – wie das Ishyo Arts Centre aus Ruanda. Für das siebte ‚hellwach‘-Festival in diesem Jahr haben wir das Goethe-Institut hinzugewonnen, so hatten wir 2017 ein so großes ‚hellwach‘ wie noch nie, wenn man sich das Rahmenprogramm, die Anzahl der beteiligten Städte und der eingeladenen Gruppen anguckt.

der Bilder, der Objekte und der visuellen Wunderlichkeiten. Wir haben nach einem anderen Theater gesucht. Deswegen haben wir uns als freies Theater etabliert. Das ist wirklich eine grundsätzliche Entscheidung gewesen. In der Entscheidung frei zu arbeiten, war auch die Internationalität angelegt.

hat eine starke Bildhaftigkeit. Es ist eine Suche nach Momenten, die für alle Menschen gültig sind als Erkenntnismomente. Unser Stück ‚Holzklopfen‘ hat in Japan an den gleichen Stellen Lacher ausgelöst wie in Hamm. Es ist interessant und lustig, das festzustellen. Das Theater für die Allerkleinsten ist sozusagen prädestiniert als internationales Theater, weil es diese Hemmschwelle der Sprache nicht hat. Daher war es der große Türöffner.

Und dann kam 2005 dieses Glück des Theaters für die Allerkleinsten zu uns. Wir haben das aufgenommen als neuen Strang und dadurch ist eine kleine Explosion entstanden: Wir haben in unserer Arbeit was gefunden und gemacht, das viele Leute interessiert hat. Deshalb wurden wir plötzlich ganz viel eingeladen, auch in Länder außerhalb von Europa. Das Theater für die Allerkleinsten, wie wir es machen,

Hinter unserer Arbeit für die Allerkleinsten steht aber etwas, das genauso gültig für Ältere ist. Und wenn man sich mit Theatermachern aus anderen Ländern zusammentut, will man irgendwann auch wieder Jugendliche erreichen, ältere Kinder oder Erwachsene, gemeinsam.

Auch der Zuspruch des Fachpublikums war dieses Mal besonders groß. Das NRW-Kultursekretariat, als neuer Partner in 2017, hat über sein internationales Besucherprogramm Theatermacher aus Brasilien, Rumänien, Indien, Ägypten, China und El Salvador zu uns gebracht. So entstehen immer neue Kontakte – und da ist erfreulicherweise kein Ende abzusehen. Deshalb ist es schön, dass unser ‚hellwach‘ als Festival jetzt beim Land Nordrhein-Westfalen in eine Dauerförderung übernommen worden ist. Das gibt uns eine gewisse Planungssicherheit. Gerade, wenn man international arbeitet, sind es so unendlich viele Puzzleteile, die zusammenpassen müssen.“ ■

Arbeitslos? Umschulung?

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 05. + 09.2017 bilden wir aus:

Altenpfleger/in

Aktionsplan Altenpflege 2017
Sprechen Sie mit Ihrer ARGE!
Kostenfrei für ALG I- oder
ALG II-Empfänger.

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10 oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Arbeitslos? Umschulung?

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 09.2017 bilden wir aus:

Altenpflegehelfer/in

Erstauszubildende/kostenfrei
für ALG I- oder ALG II-Empfänger
Ausbildungsdauer 1 Jahr.

Zugangsvoraussetzung:

- Persönliche und gesundheitliche
Eignung
- Keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 9 oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege
Zertifiziertes Fachseminar für
Gesundheits- und Pflegeberufe

Ab 09.2017 bilden wir aus
staatlich anerkannte

Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Fachoberschulreife oder gleich-
wertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 10.2017 bilden wir aus

staatlich anerkannten Familienpflegerin/pfleger

24 Monate theoretische-fachprak-
tische Ausbildung
12 Monate Anerkennungsjahr

Zugangsvoraussetzungen:

- Gesundheitlich-persönl. Eignung
 - Hauptschulabschluss Klasse 10
- Kostenfrei für Erstauszubildende
und für ALG I- oder ALG II-Empfänger
durch die Arbeitsämter oder
Jobcenter (Argen)

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.
Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Reisebüro Effert GmbH



59065 Hamm Telefon (02381) 12015
Oststraße 33 Telefax (02381) 21934

Erholung im Bayerischen Wald

Wandern und Spazieren, Natur genießen, neue Kräfte tanken

3 Tage Ü/DZ m. Frühstück
pro Person ab 79,-€
7 Tage FeWo für 2 Pers. ab 207,- €

Kostenlosen Urlaubsprospekt anfordern bei:
Tourist-Info, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut, Tel. 0 99 47 / 94 08 22,
www.hohenbogenwinkel.de, info@hoehenbogenwinkel.de



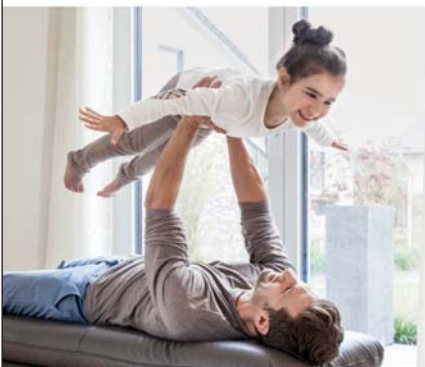
Nein,
sie sind nicht lila!

Überzeugen Sie sich selbst!
...Ihr ungewöhnliches Hotel mitten im Itterbachtal!

...LANDHAUS LIEB'LOMMERKE
In der Lommerke 1 • 34508 Willingen • Tel 056 32/62 48 • Fax 056 32/96 81 68
www.lieblommerke.de • info@lieblommerke.de

quadro! life

Das neue Kunststoff-Fenster von rekord.



Mehr Lebensqualität für
Ihr Zuhause.

Ihr rekord-Fachhändler:



Römerstraße 26 • 59075 Hamm
Tel. 0 23 81/9 72 07-0 • Fax 0 23 81/9 72 07 29
www.georg-schroeder-holzbau.de • info@georg-schroeder-holzbau.de

Kunststoff-Fenster

Sich sicher und
geborgen fühlen.

Energie und
Heizkosten sparen.

Ruhig und
ungestört leben.

Vielfältig gestalten
in Form und Farbe.



Praxis für Zahnmedizin

ZA & M.B.A. A. Barthelmey
Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de



21 LIVE-BANDS
IN 17 KNEIPEN
UND 1 BUS

18. MÄRZ 2017
AB 19 UHR

16. SOESTER KNEIPENFESTIVAL

www.soester-kneipenfestival.de

Sparkasse Soest. Gut für diese Region.

Eintritt: 12 € im Vorverkauf über Hellweg Ticket
Bei Vorlage der Sparkassen-JokerCard 2,00 € Ermäßigung pro Person/JokerCard

Veranstalter: Wirtschaft & Marketing Soest GmbH • Auskünfte: Tourist Information Soest • Telefon (0 29 21) 66 35 00 50



Ha zwei oohh

für alle ab 2 Jahren

Wasser ist gewaltige Kraft, sprühendes Leben und perlende Freude. „Ha zwei oohh“ geht dem Wasser auf den Grund: Vom ersten Tropfen über klingende, spritzende Wasserstrahlen und sprudelnde Ströme füllt sich das Bassin auf der Bühne, bis hin zum Bild vom weiten, von Schiffen befahrenen Ozean.

Das Wasser begeistert Spieler und Zuschauer und entwickelt dabei eine Poesie, die uns eine Ahnung gibt vom Wunder des Lebens.

Die Termine:

14. März (10 Uhr)
15. März (10 Uhr)
16. März (10 Uhr)
19. März (16 Uhr)
20. März (10 Uhr)

Von Wasser, Wolle und anderen Dingen

Die Wundermauer

für alle ab 7 Jahren

Vor langer Zeit lebte ein Volk nach dem Grundsatz: „Wohlergehen und Glück der Allgemeinheit bedeutet auch Wohlergehen und Glück des Einzelnen.“ Doch als der oberste Verwalter in hohem Alter starb, musste ein Nachfolger gewählt werden. Das Volk versammelte sich, um sich zu beraten. „Wenn der Klügste und Beste nach seinem Willen herrscht, ist das immer das Beste? Aber wie sollen wir den Klügsten und Besten erkennen?“

Die Termine:

3. April (10 Uhr)
4. April (10 und 19 Uhr)
5. April (10 Uhr)



Am Faden entlang

für alle ab 2 Jahren

Wolle ist kuschelig, kratzig, wärmend, fein oder grob gewebt, als Knäuel klein, ordentlich gerollt oder unordentlich verheddert, leise, gedämpft und gesellig. „Am Faden entlang“ ist der Wolle auf der Spur. Am Anfang steht das Schaf, trägt die Wolle stolz auf seinem Körper. Aus warmen, weichen Wollbergen formen sich einzelne, filigrane Gestalten – fantastische Wesen, die kurz aufleben, bevor sie wieder im Wollhaufen verschwinden. Stricknadeln klackern, und bald sind da bunte Pullover, Schals und Mützen...

Die Termine:

9. Mai (10 Uhr)
10. Mai (10 Uhr)



Auf dem Helios-Spielplan stehen in den nächsten drei Monaten im Kulturbahnhof folgende vier Produktionen:



Alter-Mann-Kojote erschafft die Welt

für alle ab 5 Jahren

Zu Beginn der Welt war die Erde von Wasser bedeckt. Aber es gab auch schon Lebewesen. Sie hausten hoch oben über dem Regenbogen. Dort herrschte ein schreckliches Gedränge, und die Tiere meinten: Hier ist es zu eng für uns, wir brauchen mehr Platz!

Kojote eine Sitzung ein, bei der man die Schöpfung des Menschen bereden wollte. Auf einer Lichtung im Wald kamen alle Tiere zusammen... „Alter-Mann-Kojote“ berichtet voller Humor von der Entstehung der Welt.

Die Termine:

11. Mai (10 Uhr),
12. Mai (10 Uhr),
14. Mai (16 Uhr)

Nachdem alles erschaffen war, die Erde fest geworden und der Himmel leuchtete, berief der



„Eltern so früh wie möglich unterstützen“

Die aufsuchende Elternarbeit zur Sozialprävention – die so genannten Hammer Hausbesuche – soll weitergeführt werden: Dafür werden für den Zeitraum von zunächst drei Jahren jährlich jeweils bis zu 250.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Allein im vergangenen Jahr haben die Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer

der Hammer Hausbesuche insgesamt 50 Familien betreut. 250.000 Euro stellt die Stadt für die Hammer Hausbesuche im Jahr zur Verfügung. Geld, mit dem die elterlichen Kompetenzen

im Umgang mit dem Kind in den Bereichen Sprache, Bindung, Wahrnehmung und Alltagskompetenz gefördert und individuelle Fragestellungen und Ziele der Familien geklärt werden sollen.

„Wir setzen uns für gleiche Bildungschancen ein – und für diese werden

die Grundlagen nun mal in frühester Kindheit gelegt. Deshalb wollen wir Eltern so früh und konkret wie möglich unterstützen. Präventionsmaßnahmen wie diese wirken nicht sofort, wir brauchen einen langen Atem. Aber wir werden



diesen Weg definitiv weitergehen“, betont Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. Die Arbeiterwohlfahrt, der Friedrich-Wilhelm-Stift und der Katholische Sozialdienst führen seit Januar 2016 die „Hammer Hausbesuche“ für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren durch. In einem zuvor stadtweit durchgeführten Verfahren zur Interessensbekundung hatten diese Träger der Jugendhilfe den Zuschlag bekommen. Das Projekt aufsuchender Elternarbeit war im Rahmen des Modellvorhabens „Kein Kind zurücklassen“ konzipiert worden. Die Adressaten der Angebote sind Familien in schwierigen Lebenslagen. Im Vordergrund stehen die Sicherung der früh-kindlichen Entwicklungsbedingungen bezüglich Gesundheit, Erziehung und Bildung.

„Wir setzen uns für gleiche Bildungschancen ein – und für diese werden die Grundlagen nun mal in frühester Kindheit gelegt.“

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

„Zentrale Schwierigkeit bei solchen Projekten ist immer, Zugang zu Familien zu finden, die die Angebote benötigen. Die Hausbesuche schließen dabei eine wichtige Lücke von der Geburt bis zum Eintritt in die Kita und zeigen, wo es mögliche Probleme gibt. Nur wenn wir von Problemen in Familien wissen, können wir helfen“, verdeutlicht Theo Hesse, Fachbereichsleiter für Jugend, Soziales und Gesundheit. Der Kontakt zu den Familien entstehe in erster Linie über das Familienbüro, das Angebot „Ein guter Start für Kinder“ und den Willkommensbesuchsdienst der Stadt, erklärt Hesse.

Das Projekt aufsuchender Elternarbeit ist für sechs Jahre angelegt. Der angelegte Projektzeitraum soll die Möglichkeit bieten, die verschiedenen Ansätze aufsuchender Elternarbeit über einen mittelfristigen Zeitraum zu evaluieren, um zu gesicherten Erkenntnissen der Wirksamkeit unterschiedlicher methodischer Zugänge zur Zielgruppe zu erlangen. Zur Umsetzung und Steuerung des Projektes ist eine Projektgruppe unter Beteiligung der freien Träger gebildet worden. Die Durchführung der Angebote wird einheitlich dokumentiert, eine erste Auswertung soll dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 14. März vorgelegt werden. ■



Ein Beispiel, das Mut macht:



Ronja (Name geändert) ist 18 Jahre alt und lebt alleine mit ihrer sechs Monate alten Tochter Patricia (Name geändert) im Hammer Norden. Im vergangenen Jahr besuchten Fachkräfte des Jugendamtes Ronja und ihre Tochter im Rahmen der Willkommensbesuche, von denen es in 2016 insgesamt 1.572 gab. Im Rahmen der bereits 2008 gestarteten Willkommensbesuche für Eltern von Neugeborenen und zugezogenen Kindern bis sechs Jahre wird ein Geschenk übergeben, verbunden mit der Information über jegliche Hilfs- und

Unterstützungsangebote für Eltern. Im Fall von Ronja zeigte sich schnell, dass sie Hilfe benötigt: Als alleinerziehende Mutter hatte sie viele Fragen zur Pflege und Betreuung ihres Kindes. Seit dem Besuch begleitet eine Sozialarbeiterin Ronja mehrmals die Woche im Alltag: bei der Ernährung und Pflege ihrer Tochter, bei Einkäufen, Arztbesuchen oder dem gemeinsamen Spielen mit der heranwachsenden Tochter. Inzwischen ist Ronja in der Spielgruppe des Familienzentrums angekommen und hat einen Kitaplatz in Aussicht – eine Entwicklung, die die Arbeit der aufsuchenden Jugendarbeit stützt. ■

Unsere Ferndiagnose: Sie könnten eine bessere Krankenkasse gebrauchen.

Wechseln Sie jetzt zur Knappschaft!
Näheres in unserer Geschäftsstelle in Hamm
Sedanstr. 3 | 59065 Hamm

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



Tea-Time mit Lissy's Beans

So britisch sind sonst eigentlich nur Big Ben, Buckingham Palace und die Queen: Tea-Time ist eine Institution im Vereinigten Königreich – „in the UK“. Immer mehr Deutsche lernen diese Institution kennen und lieben, wenn sie Urlaub in Großbritannien machen. Sie können nun dank „Lissy's Beans“ das original-englische Teezeremoniell in Hamm zelebrieren.



Die „Beans“, das sind die Kunsthistorikerin Beatrix Rohkemper und ihre Schwester, die Sozialarbeiterin Andrea Rohkemper-Wessler. Im Einfamilienhäuschen ihrer verstorbenen Mutter Lissy im Hammer Osten richten die beiden auf blümchenbemalten Porzellan-Etageren selbstgemachte Ingwer-Kekse, Gurken- und Kresse-Ei-Sandwiches und die berühmten Scones an, die den britischen Afternoon-Tea so unvergleichlich machen.

„Martha Grimes' Bücher haben meine England-Liebe entzündet. Sie prägen mein England-Bild bis heute.“

Andrea Rohkemper-Wessler

Mittelpunkt der Tea-Party: Die Teekanne in einem selbstgestrickten Wärmer, dem „tea cosy“. Dazu gibt es natürlich selbstgemachtes Erdbeer-Kompott und – die legendäre „clotted cream“. „Das ist eigentlich das Schwierigste an der original Tea-Time. In Deutschland bekommt man keine Sahne, die für ‚clotted cream‘ fett genug ist“, erläutert Beatrix Rohkemper. Cremig und schmelzend, eine Mischung aus butteriger Crème fraîche und Rahm, macht diese Cream den Tea unwiderstehlich. Doch auch die Scones dazu, kleine Hefebrötchen, sind bei den Beans ein Gedicht: „Wir backen meistens zwei verschiedene Sorten, zum Beispiel mit Walnüssen oder getrockneten Früchten, auch vegane mit Kokosmilch.“ Die süße Krönung ist Beatrix' selbstgemachtes „Fudge“, hinreißend süße Karamellbonbons.

Klassisch ist der Five-o'clock-Tea: geselliges Plauderstündchen der englischen Oberschicht beim – früher sündhaft teuren – Tässchen Tee mit Gebäck und Sandwich in der Sofaecke. Hatte das Hauspersonal seinen freien Tag, wurde daraus mit Taubenpastete, Kalbfleisch und Räucherlachs eine veritable Mahlzeit, die man ohne hilfreiche Geister zubereiten konnte. „High Tea“ – eingenommen am „hohen Tisch“, dem Esstisch – wurde im industrialisierten englischen Norden daraus. Kamen die Arbeiter von der Schicht nach Hause, mussten sie eine Mahlzeit haben, bevor um 20 Uhr das „evening meal“ gekocht wurde. Also gab es Tee mit Gebäck, Sandwich, kalten Braten, Huhn und Salate. Cream-Tea, wie ihn die Beans mit Scones und „clotted cream“ servieren, stammt aus dem englischen Süden.

Serviert wird auf Porzellan, das zum Teil aus dem Bestand der Großtante, zum Teil aus Flohmarkt-Beständen stammt. „Geschirr, Besteck, die passende Tischdecke – wir haben alles im Gepäck, wenn wir unsere Tea-Time anliefern“, versichert Andrea Rohkemper-Wessler. Schließlich ist ihr als England-Liebhaberin wichtig, dass die Atmosphäre stimmt. „Martha Grimes' Bücher haben meine England-Liebe entzündet. Sie prägen mein England-Bild bis heute.“ Schwester Beatrix kam als Reiseleiterin für Bildungsreisen zufällig auf das United Kingdom. Ihre erste Liebe war Italien, Irland kam als zweites Reiseleitungs-Ziel dazu.

Dass die – auch kulinarische – England-Liebe nun in einem Tea-Time-Service mündete, war nicht nur spleeniges Hobby, sondern auch harte Arbeit. „Ich musste dafür mein Torten-Diplom ablegen, wie ich es nenne“, berichtet Beatrix Rohkemper schmunzelnd. Der Bielefelder Innungsmeister der Konditoren nahm ihr in der Küche im Hammer Osten die praktische und theoretische Prüfung ab.



FOTO: LISSY'S BEANS



Ist das die Basis für eine Expansion der Tea-Time-Sisters? Schwester Andrea wiegelt ab: „Wir freuen uns über den großen Erfolg. Gruppen bis zu 25 Personen können wir bewirten – mehr schaffen wir aber nebenbei nicht.“ Denn die Liebe zum Detail fordert zeitlichen Tribut: Schließlich muss jeder Ingwer-Keks noch mintgrün glasiert und mit winzigen Schneeflocken verziert werden. Müssen England-Freunde also einen Produktions-Stopp

fürchten? „Nein, im Gegenteil, wir planen noch eine Luxusausgabe der Tea-Time mit Millionaire's Shortbread und ofengebackenem Müsli.“ ■

Information:

Lissy's Beans
Beatrix Rohkämper/
Andrea Rohkämper-Wessler
Tel. 0 23 81 / 8 03 60
Im Heitkamp 1, 59071 Hamm



A broken green glass bottle lies on a white surface. Several sharp, jagged pieces of the bottle are scattered around it. A red prohibition sign, consisting of a circle with a diagonal slash, is superimposed over the bottle and its shards. The sign contains a black silhouette of a person, possibly a worker or a person in a hard hat, which is crossed out by the red slash.

„Ausweitung mit Augenmaß“

In einem Bereich der Kanalkante besteht zukünftig Glasverbot: Das hat der Rat der Stadt Hamm in seiner Februar-Sitzung mit großer Mehrheit entschieden. „Die Glasscherben sind zunehmend ein Problem geworden, sodass es immer häufiger zu Beschwerden von Anwohnern und den Kanu-Vereinen gekommen ist – unter anderem wegen der großen Verletzungsgefahr“, sagt Rechtsdezernent Jörg Mösgen zum Hintergrund der Entscheidung.

Neben der Kanalkante betrifft das Problem den Willy-Brandt-Platz, den Schillerplatz und die Parkanlage vor Pohls Mühle und dem Kleinen Exerzierplatz. „Wir hatten auch schon vor dieser Entscheidung Glasverbotszonen in der Innenstadt, mit denen wir gute Erfahrungen gemacht haben. Die Verbotszonen betrafen insbesondere die Bereiche rund um den Marktplatz und den Chata-noogaplatz. Sie waren aber zeitlich auf die Wochenenden und Abendstunden begrenzt“, erklärt Rechtsdezernent Jörg Mösgen weiter. „Aufgrund der vielen Beschwerden ist es leider notwendig, das Glasverbot deutlich auszuweiten – und das nicht nur räumlich, sondern auch zeitlich: Ab sofort gilt das Glasverbot rund um die Uhr.“

Der Kommunale Ordnungsdienst wird die Einhaltung des Glasverbots kontrollieren und im Bedarfsfall Ordnungsgelder verhängen. „Die Ausweitung des Glasverbots ist natürlich kein Allheilmittel, sondern nur ein Teil der Lösung“, betont der Rechtsdezernent in diesem Zusammenhang. „Neben dem Glasverbot ist natürlich nach wie vor Sozialarbeit gefragt, mit der wir das Problem des öffentlichen Alkoholismus angehen. Diese werden wir auch weiterhin aktiv betreiben. Wir müssen aber die Anwohner und anliegenden Vereine im Blick behalten: Für sie bedeutet das Glasverbot eine spürbare Entlastung.“ Damit sich alle Hammer es in diesem Sommer wieder an der Kanalkante gemütlich machen können – ohne Angst vor Verletzungen. ■

Gleichzeitig unterstreicht Mösgen, dass das Verbot nur deshalb notwendig sei, weil es in bestimmten Bereichen immer wieder Probleme gebe – insbesondere mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. „Es ist nicht unser Ziel, in sämtlichen Bereichen unserer Stadt die Spaßbremse zu betätigen. Deshalb beschränken wir uns ausschließlich auf die Orte, an denen das Verbot aus unserer Sicht absolut notwendig ist. Ein flächendeckendes Verbot wäre völlig überzogen.“



Schreinerei Alpmann

Innenausbau mit Idee

Möbel nach Maß • Objekteinrichtung
Küchen • Fenster und Türen • Innenausbau

Tischlermeister U. Alpmann
Klostergarten 6 • 59069 Hamm
Tel. 0 23 85 / 37 85
Mobil 0172 / 270 750 9

*... immer eine
Idee besser!*



Wir gratulieren zum Jubiläum!



DACHDECKERMEISTER FRITTGEN

Dachdeckerarbeiten • Fassadenverkleidung
Dachrinnen • Metaldächer

Östingstr. 43 • 59063 Hamm • Fon 0 23 81 | 58 23 0
www.frittgen.de



SENDERMANN

Bad- und Heizungsspezialisten

Ostwennemarstr. 1 • 59071 Hamm • ☎ 02381 91490-0
Werner Str. 79 • 59368 Werne • ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de

QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen Dach- und Fassadenbegrünung	Wasseranlagen Schwimnteiche Planung und Beratung	Hickmann/Wulff GbR 59063 Hamm Im Leinenfeld 20 Telefon 0 23 81-5 14 92
--	--	--

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM!

Rechtsanwaltskanzlei Brocker



Regina Brocker

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht

Westring 2 (City Galerie) 59065 Hamm
Tel. 02381 - 921 06-0 | Fax 02381 - 9 21 06 20
info@reginabrocker.de



nk Getränke

Max Krietemeyer

Mit uns läuft's.

Tel. 02381 / 4181-0

www.getraenke-krietemeyer.de

Wir gratulieren zum Jubiläum!



Wir gratulieren!



Alles aus Glas und Spiegel

Hellweg 25 · 59063 Hamm
(0 23 81) 54 73 · Fax 54 75 00
www.glas-freericks.de · info@glas-freericks.de

Endlich gut sitzende Prothesen!



Budde & Mattsson
IMPLANTOLOGIE



Sehr schonendes neues Zahnimplantat-System bei schmalem Kieferknochen.

Kostengünstig. Kann oftmals in die bereits vorhandene Prothese eingearbeitet werden.

Extra für ältere Patienten.
Kein Knochenaufbau nötig.

Barrierefrei und eigenes Meisterlabor - alles aus einer Hand.



Zahnarztpraxis
Budde & Mattsson

Allee-Center Hamm, 3.OG
Richard-Matthaei-Platz 1
59065 Hamm

Tel. 02381 / 92 40 20

www.zahnarzt-budde-mattsson.de



IHRE SPEZIALISTEN FÜR IMPLANTATE.

Was zählt ist
Verbindlichkeit.

Beratung
zu Themen,
die Sie
bewegen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Der Mittelstand ist der wichtigste Impulsgeber für Wirtschaftswachstum und Innovation. Wir fördern ihn seit unserer Gründung. Das Ergebnis: Eine gewachsene, enge Partnerschaft, in der wir unsere Ziele gemeinsam erreichen. Ein Ansprechpartner, viele Experten.

www.vb-hamm.de

Volksbank Hamm



Wir arbeiten für das Allee-Center
und wünschen zum
25-jährigen Jubiläum
weiter viel Erfolg!

Mario Lishek
Malerbetrieb



- **Senioren-Renovierservice**
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 78 05 60
Telefax 0 23 81 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772



Große Geburtstagsfeier

Das Allee-Center Hamm feiert in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag. Der Startschuss für das Einkaufszentrum mit 90 Geschäften fiel am 5. März 1992. Seither präsentiert sich das Allee-Center als junges und dynamisches Shopping-Center, das sich immer wieder den Kundenwünschen anpasst. Zum 25-jährigen Jubiläum hat das Hamm-Magazin mit Center Managerin Cornelia Ludlei ein Gespräch geführt.



Frau Ludlei, warum fühlen sich die Menschen im Allee-Center Hamm so wohl?

Ludlei: Das Allee-Center hat sich im Laufe der vergangenen 25 Jahre zum beliebtesten Shopping-Center in Hamm und der Region entwickelt. Unsere Besucher können nicht nur ihre Einkaufswünsche in unseren 90 Geschäften erfüllen, wir ermöglichen ihnen vielmehr ein Erlebnis-Shopping durch ein zusätzliches Gastronomieangebot sowie ein breites Spektrum an abwechslungsreichen Aktionen und spannenden Events. Und das alles in einer tollen Wohlfühl-Atmosphäre.

Sie haben im April vergangenen Jahres die Leitung des Centers übernommen. Wie haben Sie das Center vorgefunden und welche persönlichen Ziele konnten Sie in dieser Zeit umsetzen?

Ludlei: Als ich nach Hamm kam, fand ich ein Center vor, das Shopping- und Erlebnistreffpunkt gleichermaßen ist! Ich wollte mich möglichst schnell in die verschiedenen Themenbereiche, die Strukturen und Abläufe des Centers hineinfinden. Hierbei wurde ich von einer

tollen Mieterschaft und einem erstklassigen Center Management-Team unterstützt. Gemeinsam mit den Menschen in meinem Umfeld möchte ich viele weitere Projekte und Aktionen planen und realisieren, die unser Center weiter nach vorne bringen. Unter anderem geht es hierbei ganz aktuell um unsere Riesen-Geburtstagsaktion zum 25. Jubiläum. Aber auch kleinere und neue Aktionen sind bereits entwickelt, mit denen wir unsere Besucher im Laufe dieses Jahres noch überraschen werden.

Am 5. März jährt sich der Tag der Eröffnung zum 25. Mal. Auf welche Aktionen zum Jubiläum dürfen sich unsere Leser freuen?

Ludlei: Unser 25. Center-Geburtstag wird das Highlight in unserem Aktionsprogramm in diesem Jahr, und ich freue mich schon sehr darauf, denn als Center Manager erlebt man so einen Geburtstag nicht besonders oft. Wir haben für unsere Besucher viele tolle Aktionen und Events geplant. Und wir feiern nicht nur eine oder zwei Wochen, wir feiern über acht Monate lang unser 25-jähriges Bestehen. Startschuss für die Feierlich-

keiten ist am 4. März: Wir feiern mit einer großen Party in den Geburtstag rein. Anschließend starten wir ein großes Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Ab Anfang Mai werden wir unsere Besucher dann jede Woche, ganze 25 Wochen lang, mit Gewinnspielen überraschen, bei denen sie tolle Preise gewinnen können. Insgesamt werden wir im Laufe des Jahres Gewinne im Wert von über 25.000 Euro an unsere Besucher verlosen. Damit und mit vielen weiteren Highlights möchten wir uns bei unseren Kunden für ihre Treue bedanken.

Was wünschen Sie dem Center zum 25. Geburtstag?

Ludlei: Ich wünsche dem Allee-Center Hamm, dass es in der Entwicklung nicht stillsteht, sondern sich immer weiter am Puls der Zeit entwickelt, dass es die heutigen hohen Standards an Angebot, Aktionen/Events und Service nicht nur hält, sondern auch weiter ausbauen wird. Unsere Kunden sollen sich im Center wohl fühlen. Denn dann werden die Menschen auch im Jahr 2042, wenn wir unseren 50. Geburtstag feiern, noch gerne ins Allee-Center Hamm kommen.



Im April 1990 begannen auf dem Gelände der Brauerei Isenbeck die Abbrucharbeiten, um Platz für das neue Center zu schaffen.



Nach langer Planungsphase fand am 6. September 1990 die Grundsteinlegung unter Anteilnahme vieler Hammenser statt.



Ein besonders feierlicher Augenblick: In den Stadtfarben geschmückt wurde der Richtkranz vor rund 600 Ehrengästen hochgezogen.



Die ECE rief 1989 die Bevölkerung dazu auf, Namensvorschläge einzusenden und hatte schließlich die Wahl aus über 3000 Einsendungen.



Am Vorabend des ersten Öffnungstages fand die offizielle Übergabe vor 800 geladenen Gästen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft statt. Oberbürgermeisterin Sabine Zech bezeichnete das Center als „nachhaltige Aufwertung für den ganzen Standort Hamm“. Das für rund 300 Millionen D-Mark erbaute Allee-Center mit seinen 90 Geschäften und 1.300 haus-eigenen Parkplätzen schaffte nicht nur rund 900 Arbeitsplätze, es band auch Kaufkraft an Hamm, die sonst abgewandert wäre.



Ein neues Kapitel in der Geschichte der Stadt Hamm wurde aufgeschlagen: Am 5. März eröffnete das Allee-Center Hamm und die Erwartungen wurden mehr als übertroffen. Der Ansturm war riesig - in den ersten drei Tagen strömten mehr als 300.000 Besucher in die neue Einkaufspassage. Sogar am Sonntag, als die Läden geschlossen waren, kamen noch einmal 50.000 Neugierige, um das neue Center anzuschauen. Trotz der Massen blieb das befürchtete Chaos rund um das Center aus.



Ein Paradies für Motorradfans: Auf dem Westenwall vor dem Center fand seit 1998 viele Jahre lang ein Harley- und Biker-Festival statt.



Stars im Center: Viele bekannte Stars der Musikszene waren im Allee-Center zu Gast, wie hier Schlager-König Jürgen Drews.



Zahlreiche Aktionen begeisterten die Besucher, hier ein James Bond-Double bei der Aktion Diamanten Fieber.



Mode und Show: Im Jahr 2003 richtete das Allee-Center Hamm erstmalig die Get in Fashion-Party aus.



Präsentofant: Das einst von Künstler Osman Bol gestaltete Symbol des Allee-Centers benötigte ein neues Kleid. Im Jahr 2016 suchte das Center Management daher die „Hände von Hamm“. Zahlreiche Besucher verewigten sich mit einem Handabdruck auf dem Allee-Elfen und verschafften dem Wahrzeichen so ein neues Gewand. Sein neues Kleid präsentiert das riesige Rüssel-tier nun an der Parkhauseinfahrt zur Hafenstraße.



Allee-Center 2017: 25 Jahre nach der Eröffnung präsentiert sich das Allee-Center Hamm als modernes Einkaufszentrum mit 90 Fach-Geschäften, Dienstleistern und abwechslungsreichen Gastronomiebetrieben auf insgesamt 21.000 Quadratmetern Fläche. In der Ladenstraße gibt es freies Wlan für die Besucher. Ein buntes Aktionsprogramm und zahlreiche Serviceeinrichtungen machen das Einkaufsvergnügen das ganze Jahr über komplett.

Partynacht des Jahres

„Wir feiern rein!“: Das Allee-Center verwandelt sich am 4. März ab 21 Uhr in einen riesigen Tanztempel. Das Center-Management lädt zur Party mit Live Acts und DJs ein.

Am 5. März 1992 fiel der Startschuss für das Hammer Allee-Center. Exakt 25 Jahre nach der Neueröffnung lädt das Center zur großen Geburtstagsfeier ein. „Wir feiern rein“, heißt es am Vorabend des 25. Geburtstags. Am Samstag, 4. März, öffnet um 21 Uhr für einen Abend Hamms größte Partylocation mit Platz für 3.500 Gäste seine Pforten zu einer Ü30-Exklusiv-Party. „Erlebt die Partynacht des Jahres“, denn das Motto lautet „Sehen und gesehen werden!“

Für eine Nacht lang verwandelt sich das Einkaufszentrum in einen riesigen Tanztempel. Angesagte Top-DJs und bekannte Künstler bieten auf fünf verschiedenen Floors einen Musikmix aus 40 Jahren Rock-Pop-Geschichte. Ob Schlager, Oldies, 80er & 90er Disco-Hits, Rock, R'n'B, Soul oder House und Electro – es ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Zur perfekten Mischung von Spaß und Entertainment gibt es jede Menge gastronomische Highlights. Und wer eine ruhige Auszeit genießen möchte, für den hält die Spielbank Hohensyburg Black Jack- und Roulette-Tische bereit und vermittelt Casino-Flair.

Live on stage werden die bekannten 1990er-Jahre Disco-Stars Haddaway, Loona und Benjamin Boyce performen. Zum Erfolg der schillernden Partynacht tragen neben den Live-Acts kostenlose Salsa- und Discofox-Tanzkurse für die Besucher bei.

Der Kartenvorverkauf für das Partyevent des Jahres läuft bereits. Eintrittskarten gibt es zum Preis von 12 Euro an der Kundeninformation des Allee-Centers oder für 15 Euro an der Abendkasse. Natürlich nur, solange der Vorrat reicht!



Wertvolle Preise zu gewinnen

Das Allee-Center Hamm wird am 5. März 25 Jahre alt. Dieses Jubiläum soll über einen Zeitraum von acht Monaten gefeiert werden. Und mit wem könnte ein Einkaufszentrum besser feiern als mit seinen Kunden und Besuchern? Neben der großen Geburtstagsparty warten zahlreiche Gewinnspiele auf alle Fans des Allee-Center Hamm. Dabei gibt es Preise im Gesamtwert von 25.000 Euro zu gewinnen.

Lukrative Preise winken allen Teilnehmern des Alleefanten-Gewinnspiels. Vom 6. März bis zum 27. Oktober erhalten Besucher bei jedem Einkauf in einem der 90 Geschäfte einen Stempel in ihr Sammelheft. Wer 25 Stempel gesammelt hat, wirft sein Stempelheft in die große Sammelbox im Erdgeschoss. Im Laufe des Jahres werden an jedem 25. des Monats von März bis September bereits 21 Finalteilnehmer gezogen. Weitere vier Finalteilnehmer werden am Finaltag, 28. Oktober, aus dem Publikum und aus allen



Teilnahmekarten ermittelt. Aus allen Finalteilnehmern werden dann die Hauptpreise gezogen. Dem 1. Sieger winkt ein Einkaufsgutschein über 5.000 Euro, der 2. Preis ist ein Gutschein über 2.000 Euro und der 3. Sieger erhält einen Gutschein über 1.000 Euro für pures Shoppingvergnügen im Allee-Center Hamm. Auch die weiteren 22 Gewinne können sich sehen lassen. „Lassen Sie sich überraschen und beginnen Sie am bestens gleich im März mit dem Sammeln der Stempel“, so das Center Management. „Wenn Sie gleich mehrere Stempelhefte füllen können, erhöht das selbstverständlich Ihre Gewinnchancen.“

„Zusätzlich starten wir am 2. Mai mit wöchentlichen Gewinnspielen“ verrät Center Managerin Cornelia Ludlei schon jetzt. Insgesamt 25 Wochen lang stellt das Center bis zum 21. Oktober immer montags eine Aufgabe, die es zu lösen gilt. Diese wird an jedem Montag auf der Homepage des Centers, auf der Facebook-Seite sowie im Center selbst gestellt. Dann sind die Besucher gefragt: „Es werden die verschiedensten Aufgaben dabei sein“, erklärt Ludlei. „Jede Kundengruppe wird von unseren Rätseln angesprochen werden.“ Ob Rätselspaß, Suchaufgaben oder die Ermittlung eines bestimmten Besuchers – die Aufgaben werden abwechslungsreich sein. Immer samstags ab 20 Uhr werden drei Wochen-Gewinner gezogen, die in der Folgeweche über ihren Gewinn informiert werden. Die Teilnahmebedingungen für das große Alleefantengewinnspiel und für die wöchentlichen Gewinnspiele können an der Kundeninformation und auf der Homepage eingesehen werden.

FINALE GEBURTSTAGSWOCHE

Schon jetzt dürfen sich die Besucher auf die finale Geburtstagswoche vom 23. bis 28. Oktober freuen. „Da lassen wir es noch einmal richtig krachen“, schmunzelt die Center Managerin. „Von Kleinkunst, Zaubershows, Walking Acts und Akrobatik bis zu verschiedenen Musik- und Show-Acts reicht die Palette. Für Kinder wird es ein täglich wechselndes Bastel-, Schmink- und Spielangebot geben. Außerdem werden in diesem Jahr alle Aktionen im Center ganz im Zeichen unseres 25. Geburtstags stehen. Unsere Besucher dürfen gespannt sein.“





25 Jahre
seit 1987



• Heizung
• Lüftung
• Sanitär

Bernd Hovenjürgen

Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum!

Hambrei 2c
59071 Hamm

Mobil: 01 72/2 30 17 60
Tel.: 0 23 88/301 4808
Fax: 0 23 88/301 4809
B.Hovenjuergen@t-online.de

UNSERE TÜREN + TORE ÖFFNEN SICH AUTOMATISCH

Ihr Partner für Garagentore und Antriebe

Willy Wietis
Metallbau GmbH
www.wietis.com
info@wietis.com





Teckentrup
Türen · Tore · Zargen



Marantec
Torantriebe → automatisch am besten

**Wir gratulieren zum
Geschäftsjubiläum!**

Oberster Kamp 19 • 59069 Hamm-Rhynern • Tel. 02385/6 84 86

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

25

Jahre

Allee-Center Hamm





GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK




Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren dem Allee-Center in Hamm zum 25-jährigen Bestehen. Als Ihr langjähriger Servicepartner bedanken wir uns für Ihr Vertrauen und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH
Region West
Telefon: 02131 295-0
west@de.schindler.com
www.schindler.de



Schindler

**Wir gratulieren zum
25-jährigen Jubiläum!**

Ihr zuverlässiger Partner



Dachdeckermeister



gegr. 1925

Gewerbepark 34 • 59069 Hamm-Rhynern
Telefon (0 23 85) 9 21 01-0 • Fax 4 15 • www.gockel-dachdecker.de

Reinstes Vergnügen

Wo Menschen leben und arbeiten ist Sauberkeit besonders wichtig für Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden. Zugleich schafft sie ein ansprechendes Erscheinungsbild. Unsere professionellen Reinigungsleistungen sorgen in regelmäßigen Intervallen für perfekte Sauberkeit. In Büros, Geschäften und Haushalten.



eichenauer

Eichenauer Gebäudeservice GmbH
Kirchstraße 1 • 58515 Lüdenscheid
Fon: 02351/939 888 • Fax: 939 88 77

www.eichenauer.net

MONTAGS BIS FREITAGS

HAMMerwach ab 6



Tim Schmutzler

Irina Neufeld

Jens Heusener

Simone Niewerth

Sieben Stadtbezirke – ein Radio.
www.lippewelle.de

100% VON HIER.

RADIO
UKW
105

LIPPE WELLE HAMM

DER BESTE MIX.

Veranstaltungskalender März 2017

BILDUNG

Fr, 03.03.17
NABU Hamm: Vortrag über die Vogelwelt und Landschaften der Holländischen Küste
19:00 Uhr
Haus Busmann

Di, 07.03.17
Campus live: "Selig sind, die Verfolgung ausüben - Päpste und Gewalt im Hochmittelalter"
Volksbank Hamm -
Mitgliederoase
19:00 Uhr

So, 12.03.17
Vortrag: Von Malweibern und liebenswürdigen Dilettantinnen - Frauen in den Künstlerkolonien um 1900
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
11:30 Uhr

Mi, 22.03.17
In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Krisen und Zukunftsperspektiven
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Do, 23.03.17
Vortrag in leichtem Englisch - The British Royals - Why do they survive?
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

EVENTS

Sa, 11.03.17
Radio City Night
Innenstadt Hamm
20:00 Uhr

Sa, 18.03.17
Frühjahrsputz
ganzes Stadtgebiet

So, 26.03.17
8. Charitylauf
St. Barbara-Klinik
11:00 Uhr

BÜHNE

So, 05.03.17
Dave Davis - "BLACKO MIO!"
Maximilianpark Hamm
19:00 Uhr

Mo, 06.03.17
Die Nacht der Musicals
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Mi, 08.03.17
SchönAbendZusamm! Die Mixshow
Konrad-Adenauer-Realschule
20:00 Uhr

Do, 09.03.17
„MUSICAL Dinner“ bei den Hammer Tafelfreuden
Enchilada im Kristallpalast
19:00 Uhr

Do, 09.03.17
Christian Ehring - "Keine weiteren Fragen"
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 10.03.17
Und jetzt die gute Nachricht - Kabarett mit Uli Masuth
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

So, 12.03.17
Traumtheater Salome
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 17.03.17
SUSANNA - ICH BIN EIN KONTINENT (musik. Schauspiel)
ThomasKulturKirche Hamm
20:00 Uhr

Sa, 18.03.17
Tina - The Rock Legend (Musical)
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

So, 19.03.17
Die Dinge meiner Eltern (Schauspiel)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 24.03.17
Das Original Krimidinner - Die Nacht des Schreckens
Gut Kump
19:00 Uhr

So, 26.03.17
Daphne de Luxe - "Comedy in Hülle und Fülle"
Maximilianpark Hamm
19:00 Uhr

Fr, 31.03.17
„MUSICAL Dinner“ bei den Hammer Tafelfreuden
maxigastro
19:00 Uhr

Fr, 31.03.17
Der Chinesische Nationalzirkus: The Grand Hongkong Hotel
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

FREIZEIT

dienstags und freitags
Meet and talk
Zentralbibliothek im
Heinrich-von-Kleist-Forum
15:00 Uhr

So, 05.03.17
Öffentliche Führung durch die Otmar Alt Stiftung
Otmar-Alt-Stiftung
11:30 Uhr

Sa, 11.03.17
Auf den Spuren jüdischen Lebens
Friedhof Ostenallee,
evangelische Trauerhalle
15:00 Uhr

So, 12.03.17
HAMMer Basics - Was ich immer schon über Hamm wissen wollte*
Treffpunkt:
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
10:30 Uhr

So, 19.03.17
Hinter den Kulissen und "verbotenen Türen" des Kurhauses
Kurhaus Bad Hamm
11:00 Uhr

Sa, 04.03.17, 15.00 Uhr
Fleischrindernacht
Zentralhallen Hamm



So, 02.03.17, 19.00 Uhr
Dave Davis - "Blacko Mio!"
Maximilianpark Hamm



Mo, 06.03.17, 20.00 Uhr
Die Nacht der Musicals
Kurhaus Bad Hamm



Fr, 09.03.17, 20.00 Uhr
Christian Ehring
Maximilianpark Hamm



So, 19.03.17
Zum Tee mit Friedrich Christian Bevervörde auf Schloss Oberwerries*
 Treffpunkt: Schloss Oberwerries (Foyer des Herrenhaus)
 15:00 Uhr

Sa, 25.03.17
Hinter den Kulissen: Museumseisenbahn*
 Treffpunkt: Museumseisenbahn Hamm

KINDERVERANSTALTUNGEN

jeden Mittwoch
MAXI-Kids - Naturentdecker für Kindergartenkinder
 Maximilianpark Hamm
 15:00 Uhr

jeden Freitag
Vorlesespaß in der Bezirksbücherei
 Bezirksbücherei Herringen
 15:30 Uhr

Di, 14.03.17 - Do, 16.03.17 und So, 19.03.17
Helios-Theater: "Ha zwei oohh"
 Kulturbahnhof

Fr, 24.03.17
Taschenlampenführung in der LEGO Fan Ausstellung
 Maximilianpark Hamm
 20:30 Uhr

KINO

Mi, 15.03.17
VHS-Kino Spezial (Woche der Brüderlichkeit): Haymatloz
 Cineplex
 17:45 Uhr & 20:15 Uhr

KONZERTE

Fr, 03.03.17
Lenny Lopez - Una noche latino-americana
 Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
 19:30 Uhr

Sa, 04.03.17
KlezmerMusik zur Marktzeit mit "Klezmers Tchter"
 Pauluskirche
 11:15 Uhr

Sa, 04.03.17
Mick Pini Band
 HoppeGarden
 21:00 Uhr

Di, 07.03.17
"Die Königin des Belcanto": Lucia Aliberti
 Pauluskirche
 20:00 Uhr

Fr, 10.03.17
Metal-Konzert mit Earacle, Nifhel und Somewhere in Nowhere
 KUBUS Jugendkulturzentrums
 19:30 Uhr

Mi, 15.03.17
László Fenyő & Marianna Shiri-nyan - Entdeckungsfahrten
 Schloss Heessen
 19:30 Uhr

Sa, 18.03.17
Disco 44
 Maximilianpark Hamm
 20:00 Uhr

Sa, 18.03.17
Status Quo Covershow
 HoppeGarden
 21:00 Uhr

Do, 23.03.17
Johannes Enders Quartett feat. Howard Curtis (Jazz)
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

Sa, 25.03.17
Joseph Haydn - Die Schöpfung
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

So, 26.03.17
Cello-Klänge
 ThomasKulturKirche Hamm
 18:00 Uhr

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

Fr, 03.03.17 - So, 23.04.17.
"Leben wollt ich!" Zum Gedenken an jüdische Opfer des Faschismus
 ThomasKulturKirche Hamm
 20:00 Uhr

So, 05.03.17 - So, 13.08.17
Studio-Ausstellung "Reise doch - bleibe doch!" Sehnsuchtsorte des Künstlers Siegwald Sprotte
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:30 Uhr

Sa, 18.03.17 - So, 24.09.17
Die große LEGO Fan Ausstellung "Eine Welt aus bunten Steinen"
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

So, 19.03.17 & Sonntag, 26.03.17
Offene Sonntagsführung: Lieblingsorte - Künstlerkolonien
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:30 Uhr

bis So, 02.04.17
Gemeinschaftsausstellung des hkb "Bettgeschichten"
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 23.04.17
Dusan Jovanovic EMOTIONEN
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 21.05.17
Lieblingsorte - Künstlerkolonien
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 31.12.17
Kabinett-Ausstellung "Wenn die Seele brennt ... " Wilhelm Morgner zum 100. Todestag
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

Sa, 11.03.17
Terraristika Hamm
 Zentralhallen Hamm
 10:00 Uhr

So, 12.03.17
4 KIDS ONLY und Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 19.03.17
Großer Stoffmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 26.03.17
Weiberkram Mädelsflohmkt
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

So, 26.03.17
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

* Tickets nur im Vorverkauf in der Insel am Bahnhof oder online unter www.hammschop.de

Sa, 11.06.17, 20.00 Uhr
Radio City Night
 Innenstadt Hamm



So, 12.03.17, 11.00 Uhr
4 KIDS ONLY
 Zentralhallen Hamm



Sa, 18.03.17, 19.00 Uhr
Status Quo Coverband
 HoppeGarden



So, 19.03.17, 11.00 Uhr
Großer Stoffmarkt
 Zentralhallen Hamm





Autohaus Kniest

Die Werkstatt Ihres Vertrauens!

Horster Straße 16 59075 Hamm

Telefon: 02381 71080 Fax: 02381 483948

E-Mail: autohaus-kniest@t-online.de

L W L
FREILICHTMUSEUM
H A G E N

**Saisonstart
1. April**

Altes Handwerk
live



Der LWL auf Facebook:

[facebook/LWL2.0](https://www.facebook.com/LWL2.0)



www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
Mäckingerbach

58091 Hagen
02331 7807 0

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen!



Tierarztpraxis



Dr. med. vet. Stephan Baumeister

Holzstraße 128a · 59077 Hamm

Telefon 02381 437222

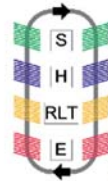
Telefax 02381 437223

Sprechstunden
Montag bis Freitag
10 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr

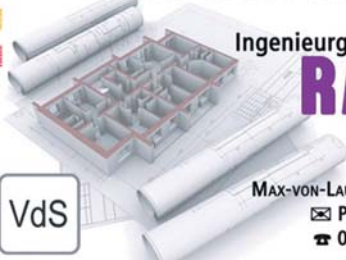
tierarztpraxis-baumeister.de

Wir planen Haustechnik:

- individuell
- energieoptimiert



FACHINGENIEURE FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
- SANITÄR - HEIZUNG - RAUMLÜFTTECHNIK - ELEKTROTECHNIK
+ BERATUNG + PLANUNG + OBJEKTBETREUUNG +



Ingenieurgesellschaft
RAHDER
mbH

zertifizierter
Fachplaner für
Brandmelde-
anlagen nach
DIN 14675

VdS

MAX-VON-LAUE-STR. 3, 59069 HAMM
✉ POST@RAHDER.EU
☎ 02381/95065-0

Tierbestattungen Stadler

GbR Seit 1997

Feuer- und Erdbestattungen

Persönliche Betreuung der Tierbesitzer

Einzeleinäscherung der verstorbenen Tiere

Großes Sortiment an Schmuckurnen

Tag und Nacht, sonn- und feiertags

Telefon: (02381) 86835 -für alle Städte-



www.tierbestattungen-stadler.de Klenzestraße 1 - 59071 Hamm

Alles zum Thema Bekleidung: sowohl beim Second-Hand-Modemarkt als auch beim Comedy-Abend mit Matze Knop.



Second-Hand und Comedy

Das Thema Bekleidung in den unterschiedlichsten Variationen: Die Zentralhallen machen es möglich. Mit drei Veranstaltungen: dem Second-Hand-Modemarkt, mit „4 Kids only“ – und mit Matze Knops Comedy-Abend zur „Diagnose dicke Hose“, seinem aktuellen Programm.

Der Second-Hand-Modemarkt lässt am 13. März die Zentralhallen zu einem riesigen Kaufhaus werden. Auf 3.500 Quadratmetern bieten etwa 250 Privatpersonen erneut Bekleidung in den unterschiedlichsten Größen an. Neben Frauen- und Herrengarderobe werden auch Accessoires wie Hüte, Taschen, Schals, Gürtel und Schmuck verkauft.

Am 13. März findet ebenfalls der Markt „4 Kids only“ statt, der speziell auf Second-Hand-Bekleidung von Kindern ausgerichtet ist. Wie immer wachsen „die Kleinen“ viel zu schnell aus ihrer Bekleidung, sodass dieser Markt perfekt ist, um Sachen zu verkaufen und Neues einzukaufen. Für jede Altersstufe ist etwas dabei. Während die Eltern durch das für den „4 Kids only“ errichtete Zelt bummeln und nach Schnäppchen suchen, können sich Kinder zwischen 11 und 15 Uhr kostenfrei bespaßen und schminken lassen. Die Angebotspalette reicht von gebrauchter Bekleidung und Accessoires über

Wiegen, Laufräder, Roller, Fahrräder, Bugbys, Kinderwagen bis hin zu Kommoden und weiteren Kindermöbeln.

Schnäppchenjäger kommen in den Zentralhallen voll auf ihre Kosten, denn für beide Veranstaltungen – für den Second-Hand-Modemarkt und „4 Kids only“ – wird nur einmal Eintritt erhoben: Erwachsene zahlen drei Euro, Jugendliche, Studenten und Rentner ermäßigt 2,50 Euro. Kinder bis zwölf Jahre in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt.

Jacke, Pulli, Hose – das Stichwort Bekleidung wird nochmals aufgegriffen, auf eine ganz andere Weise: Matze Knop lädt mit seinem neuen Programm „Diagnose dicke Hose“ zu einem kurzweiligen Abend in die Sparkassen-Arena. Am perfekten Datum für Spaß und Comedy, am 1. April, verkörpert Knop „Kloppo“, Dante, den „Kult-Kaiser“ und „Supa Richie“. „Diagnose dicke Hose“ ist eine multi-sexuelle Show-Thera-

pie für Jung und Alt – für Männer und Frauen, die einfach mehr vom Leben wollen. Dabei schlüpft Matze sowohl in die Rolle des Therapeuten als auch in die des Patienten und sagt der Schüchternheit humorvoll den Kampf an. Dem Energiebündel Knop ist klar: Status macht sexy, auch wenn in der Hose oder im Hosenanzug nichts los ist.

Karten für die Matze-Knop-Comedy (Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 20 Uhr) können ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 25,15 Euro erworben werden. Wer am exklusiven „Meet & Greet“ teilnehmen möchte, für den gibt es ein „Golden Circle Ticket“ für 67,90 Euro, das zum früheren Eintritt berechtigt sowie ein Überraschungs-Tour-Geschenk beinhaltet. ■

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen in den Zentralhallen finden Sie im Internet unter: www.zentralhallen.de und www.facebook.com/zentralhallen

UNSER ANGEBOT AN
BEIDEN STANDORTEN

reha bad hamm 
Wir bewegen Sie.



Arthur-Dewitz-Straße



Werler Straße

Ambulante Reha

- Orthopädie / MBOR
- Kardiologie
- Neurologie
- Onkologie

Zentrum für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung und Integrative Schmerztherapie

- EAP (Erweiterte Ambulante Physiotherapie)
- ABMR (Arbeitsplatzbezogene Muskuloskelettale Reha)
- EFL (Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit)



NEU
ab 1. Nov.
2016



www.reha-bad-hamm.de

reha bad hamm Arthur-Dewitz-Straße 5 • 59065 Hamm • Tel. 0 23 81 / 871 15 - 0
Werler Straße 110 • 59063 Hamm • Tel. 0 23 81 / 973 91 - 0

 KÜCHENSTUDIO
peckedrath

www.traumkueche.de



Perfekt beraten und ...
... perfekt ausgewählt!

Caldenhofer Weg 69-71 • 59063 Hamm • Telefon 02381 24212



PORTHEINE & PARTNER

— WIRTSCHAFTSPRÜFER • STEUERBERATER —

- Existenzgründungsberatung
- Klassische Steuerberatung
(Buchführung, Voranmeldungen, Steuererklärungen, etc.)
- Unternehmensnachfolge- und
betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuergestaltung und Steueroptimierung
- Jahresabschlusserstellung und -prüfung
- Sonderprüfungen

Gabelsbergerstraße 20 | 59069 Hamm
Telefon 0 2385 - 9366 0 | Telefax 0 2385 - 9366 66
www.porthleine-partner.de | mail@porthleine-partner.de

Mein erstes Ausbildungsjahr

**WAS FÜR
MICH ZÄHLT?
EIN GUTES
TEAM!**

Entdecke, wie abwechslungsreich und
vielseitig deine Ausbildung bei der
Sparkasse Hamm ist.

www.sparkasse.de/spannend

 **Sparkasse
Hamm**

Sparkasse Hamm



Ins höchste Amt gewählt

Am 12. Februar ist Frank-Walter Steinmeier von der Bundesversammlung in Berlin zum neuen Bundespräsidenten gewählt worden. Auch Hammer Politiker haben bei der Wahl ihre Stimme abgegeben.



Die beiden Bundestagsabgeordneten Sylvia Jörrißen und Michael Thews, die Landtagsabgeordneten Oskar Burkert und Marc Herter sowie Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann zählten zur 1.260 Mitglieder starken Bundesversammlung. Für Hunsteger-Petermann war es bereits die fünfte Teilnahme an der Bundespräsidenten-Wahl. „Die Wahl des Bundespräsidenten ist aber jedes Mal eine besondere Ehre, da gibt es keine Routine“, betont der Oberbürgermeister.

Schon vor der Wahl hatte Hunsteger-Petermann Frank-Walter

Steinmeier getroffen, als dieser sich den Fraktionen im nordrhein-westfälischen Landtag vorstellte. „Ich kenne Frank-Walter Steinmeier bereits von verschiedenen gemeinsamen Veranstaltungen. Herr Steinmeier ist ein hervorragender Diplomat und geschickter Vermittler. Ich bin zuversichtlich, dass er als Bundespräsident nahtlos an die großartige Arbeit von Joachim Gauck anknüpfen wird“, vertraut der Oberbürgermeister darauf, dass die Bundesversammlung mit Frank-Walter Steinmeier die richtige Wahl für das höchste politische Amt in Deutschland getroffen hat. ■



Mit uns fahren Sie gut.

► Personenaufzüge · Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme
Neuanlagen · Modernisierung
Instandhaltungen · TÜV-Abnahmen
Notdienst rund um die Uhr

Georgi
aufzugtechnik

Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal - Herzfeld
Tel.: 0 29 23 _ 74 16
Fax: 0 29 23 _ 75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de

Anzeigen

Jetzt neu mit Baustoffhalle

Größter Baumarkt in der Region

Ab 8 Uhr geöffnet



OBI Hamm
Sachsenweg 22

OBI®



Ostendorf Classic

Mercedes-Benz Classic Partner

Aktuelle Fahrzeugangebote finden Sie unter:
www.ostendorf-classic.de



Wo Klassiker zu Hause sind.

Besuchen Sie unser **Ostendorf Classic Center** an unserem Standort in Hamm und entdecken Sie Mercedes-Benz Coupés und Cabrios der 50er, 60er und 70er Jahre in Sammlerqualität.

OSTENDORF

Ostendorf GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Dortmunder Str. 84-90, 59067 Hamm

Tel.: 02381 425-730
E-Mail: classic@ostendorf.info
www.ostendorf-classic.de

Hamm begrüßt den Frühling

Die Temperaturen steigen, die Blumen sprießen und es bleibt bis in die Abendstunden hell: Der Frühling hält Einzug in Hamm. Traditionell beginnt die Freiluft-Saison mit dem Frühlingsfest in der Innenstadt, das am 2. April (Sonntag) unter dem Titel „Mobilität“ steht. Passend dazu öffnen die Geschäfte zwischen Bahnhof und Musikschule ihre Türen von 13 bis 18 Uhr und machen das Einkaufen mit besonderen Aktionen und Angeboten zum Erlebnis.



Bummeln, Shoppen, Er-leben – das sind die Zutaten des Frühlingsfestes mit verkaufsoffenem Sonntag. In der Innenstadt werden auch Ideen zur Mobilität der Zukunft prä-sentiert. Egal ob Zwei- oder Vierräder, ob mit Benzin oder hybrid, ob neu oder „Oldie“: Das gesamte Spektrum der Mobilität wird beim Frühlingsfest abgedeckt. Auf dem Marktplatz und in der Weststraße zeigen die Autohäuser neue Modelle, die zum Probesitzen einladen.

Auf dem Willy-Brandt-Platz lädt die Klimameile zu einem Besuch ein. Zahlreiche Vereine und Initiativen aus dem Verkehrs- und Umweltbereich demonst-

rieren, dass Spaß und Klimafreundlichkeit gut zusammen passen. So stehen Fahrräder, Pedelecs, E-Bikes und E-Mobile zum Ausprobieren bereit.

Zudem startet zum Frühlingsfest ein ganz besonderes Erlebnis in der Bahnhofstraße: Wer an der Oldtimer-Rallye „Hamm erFahren“ teilnehmen will, kann sich hier anmelden. Über den ganzen Tag verteilt werden zahlreiche zwei- und vierrädrige „alte Schätze“ erwartet. Fans der gepflegten Klassiker können eine wahre Parade an mobilen Raritäten bestaunen. Fachsimpeleien und das Schwelgen in Erinnerungen sind hier vorprogrammiert. Die Rallye

findet am 27. August statt und wird vom 1. Hammer Oldtimerregister zugunsten des Fördervereins Hospiz Hamm durchgeführt.

Ergänzt wird das vielfältige Angebot durch ein attraktives Musikprogramm. Auf der Bühne im Martin-Luther-Viertel stimmt Live-Musik auf die Freiluft-Saison ein. Im Allee-Center werden mit der Musikschule Nachwuchstalente der Stadt und Region auftreten. Außerdem werden alle Besucher des Frühlingsfestes dazu eingeladen, den Frühling musikalisch und tänzerisch zu begrüßen. Übrigens: Zum Frühlingsfest können alle Hammer Busse kostenfrei genutzt werden. ■

BENVENUTO OUTLET
IMMER BIS ZU 70% UNTER UVP



BENVENUTO.

Benvenuto Outlet · Heessener Str. · Ecke Seeburger Str. · D-59065 Hamm · Telefon · 02381 686290 · Öffnungszeiten · Mo.-Do. 13-18 Uhr · Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-16 Uhr



Zum mittlerweile siebten Mal tauschen sich am 8. März Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler zur Frage nach der richtigen Studien- und Berufswahl aus.

Abi geschafft und was dann?

Wenn für Schülerinnen und Schüler das Ende der Schulzeit absehbar ist, kommt auf die Eltern eine neue Herausforderung zu, denn bei der Entscheidungsfindung zum Studium und zur Berufswahl sind auch sie gefragt.

Welche Faktoren sind für die Studien- und Berufswahl wichtig und entscheidend? Eine Frage, die viele Familien beschäftigt. Das zeigt auch das große Interesse, das die Organisatoren entsprechender Informations-Veranstaltungen Jahr für Jahr erleben. Auf Einladung der Wirtschaftsförderung Hamm und des Regionalen Bildungsbüros heißt es am 8. März (Mittwoch) von 17.30 bis 20 Uhr im Beisenkamp-Gymnasium wieder: „Abi geschafft und was dann?“

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg, deren Kinder den Abschluss Fach- oder allgemeine Hochschulreife in 2017 oder 2018 anstreben – aus allen Hammer Stadtteilen. „Wir ‚wandern‘ bewusst jedes Jahr an eine andere Schule und in einen anderen Stadtteil von Hamm, um allen Eltern die Möglichkeit zu geben, die Veranstaltung zu besuchen. In diesem Jahr laden wir alle Besucher herzlich ins Beisenkamp-Gymnasium ein“, wirbt Karin Kaplan von der Wirtschaftsförderung Hamm für die Teilnahme.

Anfangs diskutieren in der Aula Elternvertreter, Schülerinnen und Schüler des Beisenkamp-Gymnasiums und die Hammer Bildungsdezernentin, Dr. Britta Obszerninks, über ihre persönlichen Erfahrungen. Anschließend informieren Experten in sechs verschiedenen Foren, wie man beispielsweise einen Studienplatz bekommt, was ein Studium kostet und wie es finanziert werden kann. Auch die Möglichkeit für einen Auslandsaufenthalt zwischen Schule und Studium wird vorgestellt.

„Die Veranstaltung ist so geplant, dass die Besucher ausreichend Zeit haben, um

zwei Foren zu besuchen. Im Veranstaltungsflyer und auf der Internetseite der Wirtschaftsförderung gibt es einen Überblick, welches Thema zu welcher Zeit und in welchem Raum im Mittelpunkt steht“, so Kaplan weiter. Außerdem präsentieren sich die beiden Hammer Hochschulen – die Hochschule Hamm-Lippstadt und die SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft – und stellen in persönlichen Gesprächen ihre Studienangebote vor.

Der Info-Abend gibt Tipps und Anregungen für die Entscheidungsfindung, erklärt verständlich die Studienwahl und –finanzierung und bietet Gelegenheit, auf viele der offenen Fragen prompt eine Antwort zu finden und die richtigen Ansprechpartner an einem Ort anzutreffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. ■

Mehr Informationen zur Veranstaltung „Abi geschafft und was dann?“ erhalten Sie im Internet unter: www.wf-hamm.de

Dein Portal zum Hochschulstandort:

www.studium-in-hamm.de

Mit vielen Infos und Kontaktadressen zum Studieren, Leben und Arbeiten.

Hamm:
elephantisches

Wissen schafft Erfolg
WFG

EUROPEISCHE UNION
Investitionen zum gemeinsamen
Wachstum und Beschäftigung

20+4 EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen

Junge Hochschulen, zeitgemäße Studienangebote: Sowohl die Hochschule Hamm-Lippstadt als auch die SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft zeichnen sich durch große Praxisnähe aus. Weitere Informationen dazu im Internet.

Deutsche Angestellten-Akademie

wissen wandeln wachsen
Kompetenz für Ihren Erfolg

Ihr Partner für kaufmännische Weiterbildung

- Ausbildung
- Umschulung
- Berufsabschluss nachholen
- Coaching
- Deutschkurse

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Deutsche Angestellten-Akademie

DAA Dortmund 0231 140838
DAA Gelsenkirchen 0209 179690
DAA Hamm 02381 921910
DAA Oberhausen 0208 875498
DAA Recklinghausen 02361 29776



www.daa.de

Duales Studium in der Bauindustrie
parallele Berufsausbildung in einem Bauberuf mit Studium

Facharbeiterausbildung in Bauberufen

wie z.B. Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer,
Straßenbauer, Kanalbauer,
Trockenbaumonteur, Industrie-Isolierer,
Bauwerkmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik

**Berufsförderungswerk
der Bauindustrie NRW e.V.**



Nutzen Sie ...



... Ihre Chance

Weitere Infos:

Ausbildungszentrum der Bauindustrie

Bromberger Straße 4–6, 59065 Hamm

Herr Dipl.-Ing. Gerhard Geske

Telefon: 0 23 81 / 3 95-0

Telefax: 0 23 81 / 3 95-1 11

E-Mail: abzhamm@bauindustrie-nrw.de

Internet: www.abzhamm.de



AZUBI WERDEN BEI RWE

TOP-AUSBILDUNG, NETTE KOLLEGEN UND SPAß AM JOB.

JETZT SCHLAUMACHEN: RWE.COM/AUSBILDUNG

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

facebook.com/rwepowerausbildung

RWE

JETZT FÜR
2018
BEWERBEN





Das schöne Spiel
– am 12. März im Kurhaus

Poetische Träume

Egal, ob gute Nachrichten oder leicht wehmütige Lebens-
erinnerungen, Entdeckungsfahrten, Traumwelten oder engelhafte
Chöre: mit Witz, großer Ausdruckskraft und technischer Perfektion
bietet das Programm des städtischen Kulturbüros im März beste
Unterhaltung – und lädt zum Nachdenken ein.

Und jetzt die gute Nachricht (10. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Gibt es sie überhaupt, die guten Nachrichten? Und dann auch noch in einer Fülle, dass man damit ein ganzes Abendprogramm bestreiten kann? Uli Masuth behauptet: Ja! Doch Vorsicht, Masuth, der charmante „Boshaftigkeitenplauderer“, versteht es, Ironie und Sarkasmus wohl dosiert einzusetzen und produziert genussvoll schwarze Pointen: tagespolitisch aktuell, mit Klavier, aber ohne Gesang.

Das schöne Spiel (12. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

„Das schöne Spiel“ heißt die brandneue Inszenierung des Traumtheater Salome. Jede einzelne Darbietung hat etwas Besonderes, liefert ganz neue Eindrücke von Zirkus und Varieté. Gleichgültig ob Magie, Spitzentanz oder Clownerie – jeder Akteur zeigt sein Können auf höchstem technischen und künstlerischen Niveau.

Musikalische Entdeckungsfahrten (15. März, 19.30 Uhr, Schloss Heessen)

Leidenschaftlich und gefühlvoll lässt der Ungar László Fenyő ein ganzes Feuerwerk an Ausdrucksspektren auf dem Cello erklingen: Werke von Beethoven, Mozart, Schumann, Debussy und Rachmaninow



Jazz im Kurhaus – mit Johannes Enders

stehen auf dem Programm. Brillante Begleitung am Klavier ist die preisgekrönte Armenierin Marianna Shirinyan.

Die Dinge meiner Eltern (19. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

In „Die Dinge meiner Eltern“ begibt sich Schauspielerinnen und Autorin Gilla Cremer auf Spurensuche und kreiert einen ganz persönlichen Abend zum Thema Lebenserinnerungen. Agnes muss den Haushalt der verstorbenen Eltern auflösen: Doch an je-

dem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder sogar eine Geschichte. Was tun – behalten oder weggeben? Ein Einführungsgespräch zu dem Stück beginnt um 18.45 Uhr.

Jazz mit Enders (23. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Johannes Enders zählt weit über die Grenzen Deutschlands hinaus zu den besten und wohl auch experimentierfreudigsten Jazzern seines Fachs. Gemeinsam mit Jean-Paul Brodbeck (p), Milan Nikolic (b) und Howard Curtis (dr) spielt er klassischen wie zeitlos modernen Jazz: Stücke aus den letzten beiden Alben „Billy Rubin“ und „Mellowtonin“ und natürlich auch die eine oder andere neue Komposition.

Haydns Engelchöre (25. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Haydns berühmtes Oratorium „Die Schöpfung“ mit seinen hymnischen „Engelchören“ steht beim zweiten Chorkonzert des Städtischen Musikvereins auf dem Programm. Für den vollen Klang sorgt die Philharmonie Südwestfalen, die Solistenparts übernehmen Anna Palimina (S), Tobias Glagau (T) und Horst Lamnek (B). Dazu erklingt Haydns Trompetenkonzert, gespielt von Thomas Kiess.

Fast vergessene Lieder der Roma

Am 14. März fördert der Klangkosmos einen weiteren Schatz der europäischen Musik zutage: Lieder der Manouche aus dem Karpatenbecken.

Auch wenn die Geschichte und Lebenssituation der Roma in den verschiedenen Regionen und Ländern Europas sehr unterschiedlich ist, so sind die Sprache „Romanes“ mit all ihren Dialekten, Handwerkskünste und vor allem Musik Bezugspunkte gemeinsamer Identität. Tcha Limberger, 1977 in Brügge geboren, ist Teil einer Familie renommierter belgischer Zigeunermusiker. Sein musikalisches Talent offenbarte sich früh, als Sechsjähriger lernte er Gitarre spielen, zwei Jahre später gab er erste Solokonzerte als Flamenco-Sänger. Mit 13 stu-



Musiker von Weltklasse:
Tcha Limberger

dierte er Komposition, später die Musik von Kalotaszeg (multikulturelle Region in Transsilvanien) und den Magyar-Nota-Stil von Budapest. Er ist einer der wenigen Musiker von Weltklasse, der als Komponist und Multi-Instrumentalist jenseits aller Genres hoch respektiert ist. Das Tcha-Limberger-Family-Trio mit Benjamin Clement (Gitar-

re, Gesang) und Vilmos Csikós (Kontrabass) vertritt musikalisch eine Seitenlinie des Piotto-Familienorchesters. Es konzentriert sich auf fast vergessene Lieder der Roma aus dem Karpatenbecken.

Das Klangkosmos-Konzert beginnt um 18 Uhr in der Lutherkirche. ■



Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.

„Den Anschluss nicht verpassen!“ Fort- und Weiterbildungen ab Herbst 2017

- Betriebswirt/in VWA – Logistik
(Ausbildung und Studium mit Bachelor Abschluss)
- Gepr. Betriebswirt/in
- Gepr. Fachkauffrau/-mann für Außenwirtschaft
- Gepr. Handelsfachwirt/in
- Gepr. Personalkauffrau/-mann
- Gepr. Techn. Betriebswirt/in
- Gepr. Fachwirt für Güterverkehr und Logistik
- Gepr. Fachkauffrau/-mann für Logistiksysteme
- Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in
(berufsbegleitende Lehrgänge)
- Gepr. Kraftverkehrsmeister/in
- Gepr. Logistikmeister/in
(berufsbegleitend und Vollzeit)

Weiterbildungen:

- Ausbildung der Ausbilder (AdA)
- Gabel-, Gefahrgut- und Ladungssicherungsschulungen
- Prüfungsvorbereitungskurse für Auszubildende in Spedition und Lagerlogistik
- Kraftfahrerqualifikationen
- Sach- und Fachkundelehrgänge für Güter- und Personenverkehr
- Seminare für Führungskräfte und Mitarbeiter/innen

Weitergehende Informationen können Sie unter der folgenden Adresse erhalten:



Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.
Haferlandweg 8, 48155 Münster

Ulrich Kleine Bußmann
Tel.: (0252) 6061 – 468
Email: kleine-bussmann@bvwl.de
Homepage: www.bvwl.de



Hamms „gute Geister“ werden zehn

Wer kennt sie nicht, die freundlichen grünen Geister, die auf allen Fahrzeugen der Stadtwerke Hamm unterwegs sind, die Plakate und Anzeigen zieren. Sie sind, so Unternehmenssprecherin Cornelia Helm, „zum Botschafter guter Stadtwerke-Leistungen geworden: hell erleuchtete Räume, warme Heizungen, sauberes Trinkwasser, zuverlässige Busse, tolle Freizeitbäder und sogar ein erfolgreicher Hafen“.

Die von der Hammer Agentur Westpress gestalteten „guten Geister“ feiern Jubiläum, ihren ersten runden Geburtstag: Seit zehn Jahren sind sie als Symbol für die vielfältigen Angebote der Stadtwerke unterwegs. Genau genommen seit dem 1. November 2007. Seitdem haben sie viel erlebt, auch schon einige Tage vor ihrer offiziellen Einführung:

- Ende Oktober 2007 wurde das Trianel-Gas- und Dampfturbinenkraftwerk in Hamm-Uentrop in Betrieb genommen.
- Im Februar 2008 feierten die Stadtwerke 150 Jahre Gasversorgung. Bei einem „Tag der offenen Tür“ warfen zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Blick hinter die Kulissen.
- Im Mai 2009 machten die Stadtwerke den Bürgern Hamms mit dem Gradierwerk im Kurpark ein ganz besonderes Geschenk. Das Gradierwerk ist ein beliebter Ausflugsort.

Die Stadtwerke richten dort gemeinsam mit der Stadt alljährlich ein sommerliches Kafeehaus-Konzert und ein weihnachtliches Adventsleuchten aus.

■ 2010 erfolgte der Abriss des alten Stadtbades. Hier wurde Platz geschaffen für eine neue moderne Innenstadtgestaltung. Nur der Straßename „Am Stadtbad“ erinnert noch an das alte Gebäude. Heute befindet sich an dieser Stelle das Museumsquartier mit modernen Wohnanlagen.

■ 2010 verschwand der Gasometer am Langewanneweg und machte Platz für die Neugestaltung des technischen Betriebshofes der Stadtwerke Hamm. Seitdem sind die Fachleute für Strom, Erdgas und Wasser an einem Ort zu finden.

■ Im Dezember 2010 wurde der Beschluss zum Bau des Offshore-Windparks vor Borkum in der Nordsee gefasst. Heute produzieren dort 40 Windkraftanlagen grünen

Strom für die Haushalte an Land.

■ Im Januar 2012 wurde die Fernwärmetransportleitung von der Müllverbrennungsanlage (MVA) Hamm zu den Heizwerken in Hamm-Mitte und Heessen fertiggestellt. Seitdem erhalten die Kunden, hauptsächlich in Heessen, umweltfreundliche Wärme aus der MVA.

■ 2012 blickten die Stadtwerke auf das 125-jährige Bestehen der Trinkwasserversorgung zurück.

■ Im August 2014 wurde der Hafen Hamm 100 Jahre alt. Zum Jubiläum fand bei bestem Wetter ein Hafenfest mit Drachenbootrennen und abendlicher Party statt.

Viel haben Hamms „gute Geister“ also erlebt in den letzten zehn Jahren. Jetzt feiern sie ihren zehnten Geburtstag mit einigen Überraschungen, die sie aber noch nicht verraten wollen. ■



Ferienzeit im Maximare Hamm

Täglich in den NRW-Ferien von 12-17 Uhr: Action & Fun auf unserem 40m-langen Aquatrack. Für Schwimmer ab 6 Jahre!
Unsere neuen Track-Module 2017: „Quarterpipe“ und „Rodeo Slide“

Was für ein Track! Mit „Monkey Bar“, „High Roller“ und „Action Tower“. Mehr Fun geht nicht!

Außerdem bieten wir in der Aquawelt: Zwei Eventrutschen „Wildwasserbach“ (92m) & „Röhrenrutsche“ (95m), ein Wellen- und Erlebnisbecken, einen Whirlpool und unter freiem Himmel ein Außensolebecken (33°C) mit original Leinethaler Natursole.

Öffnungszeiten Aquawelt:

Montag – Freitag:

8.00 – 22.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag:

9.00 – 22.00 Uhr

Infos: www.maximare.com

Oder auf Facebook



NEU: Quarterpipe



NEU: Rodeo Slide

MAXIMARE



Ferienspaß
für Kids



Aquawelt



Außensolebecken



MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

www.maximare.com

Jürgen-Graef-Allee 2 | 59065 Hamm | Tel. 02381 8780 | Email: info@maximare.com



Wir sagen

DANKE!

Für fleißige Besuche,
persönliches Engagement
und ganz viele

SPENDEN!